



Jahres-Bericht

der

Section Prag

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1891.

PRAG.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.

Soll **Hütten-Dispositionsfond.** *Haben*

	fl.	kr.		fl.	kr.
Stamm-Capital	327	58	Entnahme aus demselben	236	75
Eintrittsgebühren	40	—	Saldo	136	58
Zinsen	5	75			
	<u>373</u>	<u>33</u>		<u>373</u>	<u>33</u>

So können wir mit Befriedigung wieder ein Jahr unserer Thätigkeit beschliessen mit dem Bewusstsein, dass die Section Prag auch diesmal nach Kräften bestrebt war, die edlen Zwecke des Alpenvereins zu fördern, was ihr durch die stets opferwillige Unterstützung seitens der geehrten Mitglieder in reichem Masse gelungen ist. Möge es uns auch fernerhin gegönnt sein, unser segensreiches Wirken in gleicher Weise fortzusetzen und die erhabenen Ziele unseres Vereines nach Möglichkeit zu unterstützen, sowie das Interesse und die Begeisterung für unsere schönen Alpengegenden stets mehr und mehr zu wecken, auf dass die Section Prag und der gesammte Alpenverein wachse und gedeihe zu unserer Freude und zum Besten der biederen Alpenbewohner. Das walte Gott!

PRAG, den 26. Feber 1891.

Für den Ausschuss:

August Gessner,
d. Z. I. Schriftführer.

Johann Stüdl,
d. Z. Obmann.



Jahres-Bericht

der

Section Prag

des

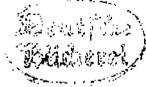
deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1891.

PRAG.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.



Zur gefälligen Beachtung!

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, allfällige **Wohnungsänderungen** dem Sections-Obmann, Prag, Kleinseitner Ring Nr. 271, stets möglichst bald zur Kenntniss zu bringen, damit die Zustellung der Publicationen keine Verzögerung erleide.

Reclamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschliesslich an die Sectionsleitung zu richten, nachdem der Central-Ausschuss directe Mittheilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 25.000 unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sections-Obmann veranlasst werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mittheilungen“ nachgeliefert.

Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sectionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe **unter keiner Bedingung** berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adressschleifen für den Versandt der Publicationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Mitglieder-Diplome in künstlerischer, äusserst geschmackvoller Ausführung sind zu dem herabgesetzten Preise von 60 kr. per Stück inclusive einfache Namenseinschaltung durch den Obmann zu beziehen. Bei Bestellungen von Auswärts sind 15 kr. für Porto noch beizufügen.

Auf Reisen in den Alpen bitten wir, stets das Vereinsabzeichen am Hute zu tragen und in den Fremdenbüchern der Gasthöfe und der Hütten dem Namen die Initialen des Vereines „D. u. Ö. A. V.“ beisetzen zu wollen.



Das verflossene Vereinsjahr hat, nicht minder wie seine Vorgänger, der Section Prag des deutschen und österreichischen Alpenvereins ebenfalls reichliche Gelegenheit geboten, ihre Thätigkeit auf dem Gebiete der alpinen Arbeit zu entfalten. In dem ausgebreiteten Wirkungs- und Aufsichtsgebiet der Section Prag wurde nach Kräften Alles gethan, was zur Hebung des Touristenverkehrs und zur Bequemlichkeit der Alpenbesucher für nöthig erachtet wurde. Neben umfangreichen Verbesserungen an Hütten, Wegen und Wegmarkirungen wurde dem Führer- und Tarifwesen grosse Sorgfalt gewidmet und überdies durch Spenden unverschuldetes Unglück erleichtert, was durch opferwillige Unterstützung seitens der geehrten Mitglieder in ausgiebiger Weise ermöglicht wurde. Die Section Prag kann daher ihre Jahresthätigkeit, welche nachstehend des Näheren erwähnt wird, mit dem Bewusstsein beschliessen, das Möglichste im Interesse der alpinen Sache geleistet zu haben.

Was den Mitgliederstand betrifft, so ist für das verflossene Jahr leider ein Rückgang desselben zu verzeichnen, der umso mehr zu beklagen ist, als die Arbeiten der Section immer grössere Geldopfer erfordern und das Entfallen eines einzigen Mitgliedes schmerzlich gefühlt wird. Zum Schlusse des Jahres 1890 gehörten der Section Prag 406 Mitglieder an. Während des vergangenen Jahres sind 11 neue Mitglieder beigetreten, dagegen 45 ausgetreten; 10 Mitglieder hat die Section durch den Tod verloren, so dass das abgelaufene Jahr mit einem Mitgliederstand von 362 abgeschlossen wurde.

Einen überaus schmerzlichen Verlust hat die Section Prag durch den Tod mehrerer Mitglieder zu verzeichnen, indem nachstehende Mitglieder während des vergangenen Jahres gestorben sind: Herr Vincenz Gečmen, Fabrikant, ein stets opferwilliges, für die Alpenwelt begeistertes Mitglied. Herr Moritz Groebe, Bauunternehmer, eines unserer ältesten Mitglieder, welcher ebenfalls alle alpinen Unternehmungen auf das Kräftigste unterstützte. Herr Dr. Robert Maly, k. k. Univ.-Prof., ein pflichtgetreues,

noch vor der Reisesaison an den betreffenden Hütten und Wegen angebracht, resp. aufgestellt werden. Durch diese Widmung sind die Sectionen dem Central-Ausschuss zum grossen Danke verpflichtet.

Nebst diesen Tafeln hat die Section Prag 18 Wegweiser-tafeln angeschafft und an geeigneten Orten aufstellen lassen.

Führerwesen. Die Section Salzburg hat in der Zeit vom 2. bis 11. April in Salzburg einen Führer-Instructions-Curs abgehalten und die Section Prag eingeladen, ihre Führer und Aspiranten zur Theilnahme an demselben aufzufordern. Es sind an 24 Führer diesbezügliche Circuläre versandt worden und haben in Folge dessen 5 Führer unseres Wirkungsgebietes, die meisten aus dem Zillerthal, diesen lehrreichen und für die Führer nützlichen Curs besucht. Der Section Salzburg gebührt für diese überaus vortheilhafte Einrichtung der wärmste Dank.

Auf Anregung des Central-Ausschusses sind an 80 Führer Circuläre wegen Gletscherbeobachtungen nebst hiezu erforderlichen Rathschlägen von Prof. Dr. Ed. Richter versandt worden und hoffen wir auf diese Weise Interessantes über die Bewegung der Alpengletscher zu erfahren. Nach einer vom Führer Jacob Resinger am Dorfer-Gletscher vorgenommenen Messung ist derselbe in der Zeit vom 8. Juli bis 24. September an verschiedenen Stellen um einige Meter zurückgegangen. Ebenso hat der Führer Mathias Fiechtl am 14. September die Lage des Schwarzenstein-Gletschers an verschiedenen Stellen nach unserer Angabe mit rother Farbe bezeichnet. Diese Stellen werden im nächsten Jahre, beiläufig zu derselben Zeit, nachgesehen und darnach constatirt, um wieviel der Gletscher vor- oder zurückgegangen ist.

Sämmtliche Führer wurden aufgefordert, sich bei der Unfallversicherungs-Gesellschaft in Zürich zu versichern, nachdem bei der stets wachsenden Zahl der concessionirten Führer, der Führer-Invaliden, sowie der Witwen und Waisen, die Führer-Unterstützungscassa des deutschen und österreichischen Alpenvereins, trotz jährlicher Dotirung aus der Centralcassa und Beiträgen einzelner Sectionen, den Ansprüchen schwer genügen kann und bei grösseren und zahlreicheren Unglücksfällen nicht hinreichende Mittel finden dürfte.

Nachdem sich bereits ein Bedürfniss an concessionirten Führern bemerkbar machte, so sind einige derselben zur Concessionirung empfohlen worden und zwar: Josef Zischg, Valentin Heinisch, Friedr. Reinstadler und Alois Tembl für Sulden; Josef Pinggera II. für Gomagoi; Joh. Jos. Thöni für Trafoi; Franz Gluderer für das Martellthal; Martin Tschiggfrei für Matsch; Heinr. Waldner für Dornauberg; Ant. Kröll und Franz Leidner für Praegratten, so dass die Section Prag gegenwärtig über 131 Führer die Oberaufsicht zu führen hat.

Der Führer Phil. Stein ist gestorben. Den alten Führern Peter Hutter, Joh. Kobald, Peter Groder, Joh. Gräfler und Joh. Ausserhofer ist der Fortbezug der Führerpension bewirkt worden. Den Kindern des verstorbenen Führers Rupert Groder in Kals hat die Führer-Unterstützungs-Cassa über Ansuchen der Section Prag eine Gnadengabe von fl. 60.— gewährt.

Der Führer Alois Schnell bekam wieder fl. 36.—, Jos. Holzknecht fl. 15.— und Math. Holzknecht fl. 10.— als Pension pro 1891.

Der Führer Anton Theiner in Prad hat einen Seil, einen Rucksack, eine Karte und einen Compas als versprochene Belohnung für seine Aufopferung bei Rettungsarbeiten erhalten.

Sämmtliche Führer wurden durch den Central-Ausschuss mit Führer-Instructions-Büchern theilhaft.

Ebenso hat der Central-Ausschuss über Ansuchen der Section Prag an 53 Führer und an 53 Wirthe unseres Wirkungsgebietes die neue Ortlerkarte, auf Leinwand gespannt, gewidmet und sind wir dem Central-Ausschuss für diese gemeinnützige Spende zu grossem Danke verpflichtet.

Die von unserem erfahrenen Referenten für das Tarifwesen Herrn JUDr. Victor Hecht mit vieler Mühe entworfenen und von unserer Section mit nicht geringen Kosten in Druck gelegten Führertarife für Mayrhofen, Dornauberg, Ginzling, Breitlahner und die Dominicus-Hütte sind an verschiedene Gasthäuser derjenigen Orte, die irgendwie als Ausgangs- oder Endpunkt einer Partie gelten und an eine grössere Anzahl von Führern in der Umgebung dieser Ortschaften versandt worden. Diejenigen für die Wirthe sind auf starken Deckel gespannt, lackirt, um gegen Staub und Rauch geschützt zu sein und mit Ringen zum Aufhängen in der Wirthsstube versehen. Diejenigen für die Führer sind auf Leinwand gespannt und wie Karten zusammenlegbar gemacht.

Nachdem die Einhaltung der Wege und die Instandhaltung der Hütten bedeutende Mittel erfordert, so wurde beschlossen, beim Central-Ausschuss um eine Subvention anzusuchen. Das diesbezügliche Gesuch wurde der Generalversammlung in Graz zur Bewilligung einer Subvention von 900 Mark vorgeschlagen. Dieser Betrag wurde von der Generalversammlung genehmigt.

Am 3. September waren es 50 Jahre, dass der Grossvenediger von der Pinzgauer Seite zum ersten Mal erstiegen wurde. Schon im Juni hatte die Section Prag, die Idee einer festlichen Begehung dieses Jubiläums ins Auge fassend, an alle Gebirgssectionen in Salzburg und an zwei Sectionen in Tirol (Iselthal und Lienz) diesbezügliche Circuläre ergehen lassen. In Folge dessen stellte sich die Section Salzburg an die Spitze

der zu veranstaltenden Feier, welche dieselbe mit einer besonderen Ehrung des einzigen noch überlebenden Theilnehmers der damaligen ersten Ersteigung, Herrn Dr. Anton von Ruthner verband, indem am 2. September an der Kürsinger Hütte eine Gedenktafel für den Jubilar Dr. von Ruthner in seinem Beisein enthüllt wurde. Leider konnte der Jubilar wegen seines hohen Alters die weitere Ersteigung von der Hütte aus nicht mitmachen. Am Venediger Gipfel befanden sich am 3. September, nachdem auch von der Südseite, und zwar von Praegratten und Matrei aus diesem Anlasse Ersteigungen vorgenommen wurden, 120 Personen mit zwei Musikbanden. Es war wolkenloser Himmel und alle Theilnehmer in der gehobenen Stimmung. Unterhalb der Spitze wurde bei Musikklingen sogar getanzt. Zu diesem Feste trug die Section Prag fl. 25.— bei, welchen Betrag, da der Obmann und der Cassier abwesend waren, der Obmannstellvertreter in Form einer Collecte im engsten Kreise aufbrachte und der Section Iselthal übersandte. Von Herrn Dr. v. Ruthner kam uns ein herzliches Dankschreiben zugleich mit der aus Anlass dieses Jubiläums herausgegebenen Festschrift zu.

Zur Ehrung des 70. Geburtstages des rühmlichst bekannten Alpenfreundes, Herrn Dr. B. J. Barth in Wien, ehemaligen I. Präsidenten des deutschen und österr. Alpenvereins, welcher sich durch sein unermüdeliches Schaffen und Arbeiten für den Alpenverein Dank und Anerkennung des Gesamtvereins erworben hatte, trug auch die Section Prag ihr Scherflein bei. Denselben wurde bei einem ihm zu Ehren veranstalteten Festbankett ein prachtvoller Tafelaufsatz Namens des Gesamtvereins überreicht.

An der Generalversammlung in Graz war unsere Section durch Herrn Rudolf Nothdurft vertreten. Die Vollmacht legten wir in die Hände des Herrn Prof. Dr. Ed. Richter, da die Reise des Erstgenannten nicht sicher war.

Eine willkommene Spende kam der Section Prag zu, indem unser geehrtes Mitglied Herr Heinrich Wenzel in Tetschen für unsere Hütten eine grosse Anzahl illustrirter Werke, darunter auch die so beliebten „Fliegende Blätter“ zum Geschenke machte. Alle diese Bücher sind mit elegantem und dauerhaftem Einband versehen und werden so manchem Touristen, der in die fatale Lage kommt, unfreiwillig seinen Aufenthalt in der Hütte verlängern zu müssen, eine willkommene und unterhaltende Lectüre bieten. Dieselben werden zu Anfang der Reisesaison an die Bestimmungsorte befördert und an die Hütten vertheilt. Dem edlen Spender sei an dieser Stelle nochmals der wärmste Dank ausgesprochen.

Auch unsere Sectionsbibliothek wurde um ein schönes und interessantes alpines Werk bereichert, indem Herr Centraldirector

W. Eckerth derselben ein von ihm verfasstes Buch über die Gebirgsgruppe des Monte Cristallo zum Geschenke machte, wofür dem gütigen Spender der innigste Dank der Section gebührt.

Unser geschätztes, für die Alpen begeistertes Mitglied Herr Dr. Wilhelm Gastl schenkte der Section Prag ein von dem rühmlichst bekannten Maler Herrn Kirnig gezeichnetes Panorama vom Rigi-Kulm, das der Spender anlässlich seines Vortrages in der November-Monatsversammlung anfertigen liess und zur Erläuterung des Vortrages ausgestellt hatte. Dieses mit der äussersten Genauigkeit ausgeführte Panorama hat eine Länge von circa 2½ Meter bei einer Höhe von etwa ¾ Meter und ist dazu bestimmt, einst das eigene Heim der Section Prag zu schmücken. Das sinnige Geschenk, für welches sich die Section Prag zum grossen Danke verpflichtet fühlt, wird von derselben stets in grossen Ehren gehalten werden.

Nicht gering waren die Unterstützungen, welche die Section Prag in ihrem Wirkungsgebiet den Alpenbewohnern zu Theil werden liess.

Wie aus den Zeitungen bekannt und auch in den „Mittheilungen“ des Näheren erwähnt wurde, war das Martellthal abermals, und zwar binnen vier Jahren zum dritten Mal der Schauplatz gräulicher Verwüstung, indem sich durch das Vorlagern des Hohenferners der Abfluss des Zufallferners mit dem Momente des Abschmelzens des Winterschnees nicht allmählig durch das Gletscherthor des ersteren entleeren konnte, da sich dieses im Winter völlig geschlossen. Es bildete sich oberhalb des Hohenferners ein riesiger Stausee, auf dessen Gefährlichkeit und alljährliche Bildung die Herren Universitäts-Professoren Dr. Ed. Richter aus Graz und Dr. Finsterwalder aus München die Regierung bereits vor zwei Jahren und seit dieser Zeit der deutsche und österreichische Alpenverein wiederholt aufmerksam gemacht und um energische und umfassende Massregeln gebeten, da sonst das schöne Martellthal derart verwüstet würde, dass sämtliche Bewohner desselben ihre Existenz dort nicht mehr finden könnten und als Bettler dem Lande zur Last zu fallen oder zur Auswanderung gezwungen wären. Leider fanden diese Vorstellungen, die der Obmann vor zwei Jahren persönlich bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Meran vorgebracht, nicht die nöthige Berücksichtigung. Thatsache ist, dass man zwei volle Jahre vorübergehen liess, ohne das Geringste gegen die sicher zu erwartende Wiederkehr des Wasserabbruches zu thun. War es der Mangel an Energie seitens der Regierung, war es die Lässigkeit der Gemeinde, kurz das Füllen des Stausees wurde diesmal wieder zur Thatsache und mit grosser Bangigkeit sah man der Katastrophe rathlos und hilflos entgegen. Der Statthalter, hievon unterrichtet, sandte an Prof. Richter in Graz eine Einladung zum Besuche des Stausees, gleichzeitig beorderte die k. k. Statthalterei den k. k. Bezirkshauptmann und

den Bezirksingenieur ins Martellthal. Prof. Richter konnte jedoch nur das stetige bedrohliche Wachsen des Stausees constatiren und der Gemeinde und der k. k. Behörde anempfehlen, einen Wachdienst zu organisiren, der das Ausbrechen des Sees schleunigst zu melden und weiter zu signalisiren hätte, damit so viel als möglich Menschenleben und Eigenthum rechtzeitig gerettet werden könne. Unbegreiflich ist, dass die Gemeinde Martell nicht einmal einen einfachen, rasch functionirenden Ueberwachungs- resp. Meldungsdienszt zu organisiren im Stande war und dies erst durch persönliche Initiative des energischen und umsichtigen Obmannes der Section Meran Herrn Dr. Christomanos auf Kosten des Alpenvereins durchgeführt werden musste. Diesem allein ist es zu verdanken, dass kein Menschenleben der furchtbaren Katastrophe zum Opfer fiel. Doch der Schaden an Eigenthum konnte leider nicht hintangehalten werden. Am schlimmsten erging es dem Gasthofbesitzer Martin Eberhöfer, dessen Haus durch die Fluthen mit allem Hausrathe und allen Vorräthen gänzlich weggerissen wurde.

Und wieder war es der Alpenverein, an dessen Mildthätigkeit sich die Marteller wendeten und der wieder helfend den Verunglückten beisprang, um Noth und Elend zu lindern. Die Section Meran leitete sofort eine Sammlung ein und wendete sich an alle Sectionen des deutschen und österr. Alpenvereins. Die Section Prag erachtete es als ihre Pflicht, die Bewohner des Martellthales, ihrem langjährigen Wirkungsgebiete, in dieser Noth nicht zu verlassen und leitete unter ihren Mitgliedern eine Sammlung ein, welche die namhafte Summe von fl. 395·13 einbrachte, und zwar ging ein von den Herren und Damen: Wilh. R. v. Arlt, Libesnitz fl. 3.—, Frau v. Arlt, Libesnitz fl. 3.—, Carl Joh. Baier, Carlsbad fl. 5.—, Ferd. Bayer, Grossdorf fl. 3.—, Dr. Carl Becher, Carlsbad fl. 2.—, Rud. Bernhart, Carlsbad fl. 1.—, Prof. Dr. Georg Bippart, Gratzen fl. 4.—, Phil. Bumiller fl. 3.—, Prof. Dr. H. Chiari fl. 5.—, Franz und Wilh. Clar, Herrnskretschon je fl. 2.—, Frau Anna Delavigne fl. 2.—, Centraldirector Wenzel Eckerth fl. 5.—, Dr. Carl Eypert fl. 10.—, Dr. Faber's Erben fl. 3.—, Emil Feldscharek, Hořitz fl. 1.—, Dr. Aug. v. Fiscali, Komotau fl. 2.—, Carl Franze, Tetschen fl. 10.—, Frau Emma Funke, Tetschen fl. 5.—, Prof. Dr. Friedr. Ganghofner fl. 5.—, Dr. Jul. Goldschmidt, Berlin Mk. 1.— = fl. —58, Prof. Dr. Carl Gussenbauer fl. 5.—, Carl Hansen, Pilsen fl. 2.—, JUDr. Victor Hecht fl. 10.—, Carl Hecke, Reichenberg fl. 10.—, Julius Hecke, Böhm.-Aicha fl. 2.—, Georg Hecker, Oberlössnitz Mk. 20.— = fl. 11·55, Carl Hille, Hainspach fl. 5.—, Joh. Hille, Luditz fl. 5.—, Max Hirsch, Schlan fl. 2.—, Ludw. Hlasiwetz, Reichenberg fl. 2.—, Franz Höller, Carlsbad fl. 5.—, Ernst Hofmann, Carlsbad fl. 5.—, Dir. Ig. Homolka fl. 10.—, Prof. Joh. Hrnčič, Unter-Počernitz fl. 1.—, Fr. Huhle fl. 3.—, Gräfin Therese Huyn fl. 5.—, Dr. Ritter v. Jaksch fl. 5.—, Berth. Jankowsky fl. 1.—, Joh. Jeitteles fl. 2.—, Ferd. Kirschner fl. 2.—,

Frau Herma Kmoch, Graz fl. 5.—, Alf. Lauer mann fl. 1.—, Dr. Ed. Lederer, Eger fl. 3.—, Carl Ludwig, Reichenberg fl. 1.—, Raim. May, Tetschen fl. 2.—, Wilh. Mitter, Tetschen fl. 2.—, Baron Mladota, Amschelberg fl. 1.—, Ant. Ludw. Müller, Reichenberg fl. 2.—, Herm. Münzberg, Theresienau fl. 5.—, Paul Neustadt fl. 5.—, Dr. Ant. Pavliček fl. 5.—, Dr. Friedr. Philipp, Tetschen fl. 1.—, Heinr. Pogatscher fl. 2.—, Frau Ernestine Polz fl. 2.—, Julius Pupp, Carlsbad fl. 5.—, Prof. Dr. Carl Rabl fl. 10.—, Gust. Razen fl. 2.—, Dr. Julius Rihl fl. 5.—, Adolf Rosenfeld, Carlsbad fl. 5.—, Leop. Rosenfeld, Carlsbad fl. 2.—, Aug. Rzelhorz fl. 10.—, Dr. Albert Sander, Bilin fl. 2.—, Ludw. Schäffler, Carlsbad fl. 5.—, Frau Anna Schäffner, Ischl fl. 2.—, F. Sedmik fl. 1.—, Dir. Emil Seeland fl. 5.—, Dr. J. Slansky fl. 5.—, Wilh. Stadler, Carlsbad fl. 2.—, Joh. Stüdl fl. 10.—, Alois Turek fl. 5.—, Carl Umrath fl. 5.—, Dr. Carl Unterweger, Wegstädtl fl. 5.—, Dr. J. Vohla, Carlsbad fl. —50, Ed. Wagner fl. 5.—, Gust. Wagner fl. 5.—, Ludw. Wallenko, Budweis fl. —50, Prof. Dr. Carl Weil fl. 5.—, Heinr. Wenzel, Tetschen fl. 5.—, Victor Wetzels, Tetschen fl. 1.—, Dr. Oscar Winternitz, Carlsbad fl. 2.—, P. Gust. Woperschalek, Carlsbad fl. 2.—, Prof. Jarosl. Zdeněk fl. 1.— und nachträglich von Herrn Aug. Leonhardi in Bodenbach die namhafte Spende von fl. 75.— mit der Bestimmung, hievon fl. 25.— an den meistbeschädigten Martin Eberhöfer zu übergeben; daher zusammen fl. 395·13. Dieses ansehnliche Resultat veranlasst die Section Prag, den edlen Spendern Namens der verunglückten Martellthaler den innigsten Dank zu sagen. Diesen so schwer Heimgesuchten ist der Alpenverein ein wahrer Retter in Noth und Elend geworden und hat so Manchen in die Lage versetzt, von Neuem eine Existenz sich gründen zu können.

Im verflossenen Jahre wurden, wie in früheren Jahren, Christbescherungen in den Alpen veranstaltet und trat die Section Prag abermals an ihre Mitglieder heran, ein Scherflein hiezu beizutragen. Unser diesbezügliche Appell ist auf das Freundlichste aufgenommen worden und weist die zu diesem Zwecke eingeleitete Sammlung nachstehende Spenden auf, und zwar von folgenden genannten Herren und Damen: Wilh. R. v. Arlt, Libesnitz fl. 2.—, Carl Joh. Baier, Carlsbad fl. 2.—, Ferd. Bayer, Grossdorf fl. 3.—, kais. Rath Sigm. Becr fl. 5.—, Norbert Benedict fl. 10.—, Rud. Bernhart, Carlsbad fl. 2.—, Prof. Dr. Georg Bippart, Gratzen fl. 2.—, Friedr. Brosche sen. fl. 5.—, Prof. Dr. H. Chiari fl. 5.—, Carl Clar, Herrnskretschon fl. 5.—, Emil Clar, Herrnskretschon fl. 3.—, Franz und Wilh. Clar, Herrnskretschon je fl. 1.—, Dr. Ferd. Eger fl. 2.—, Dr. Carl Eypert fl. 10.—, Emil Feldscharek, Hořitz fl. 2.—, Dr. Ferd. Fleischner, Carlsbad fl. 3.—, Ed. Fürth, Strakonitz fl. 2.—, Frau Emma Funke, Tetschen fl. 5.—, Dr. Wilh. Gastl 2 Ducaten = fl. 11·10, Friedr. Gerbing, Bodenbach fl. 2.—, Aug. Gessner fl. 3.—, Alfred Goldschmidt fl. 1.—, Adolf Gross, Carlsbad fl. 1.—, Moritz Hahn fl. 2.—, Julius Hecke,

B.-Aicha fl. 2.—, F. J. Heine fl. 2.—, Dr. Fr. Herold fl. 2.—, Georg Heuser fl. 1.—, Carl Hille, Hainspach fl. 5.—, Joh. Hille, Luditz fl. 3.—, Max Hirsch, Schlan fl. 2.—, Ernst Hofmann, Carlsbad fl. 5.—, Heinr. Hofmann, Carlsbad fl. 1.—, Franz Höller, Carlsbad fl. 5.—, Franz Huhle fl. 3.—, Dr. Vinc. Graf Huyn fl. 5.—, Ernst Janowsky fl. 2.—, Prof. Dr. Vict. Janowsky fl. 2.—, Joh. Jeittele fl. 2.—, Prof. Dr. Bohusl. Edler v. Jiruš fl. 3.—, Ludw. Jordan, Birkigt fl. 2.—, Rich. Kaulich fl. 5.—, Carl Kirchnerberger fl. 3.—, D. Klemm, Carlsbad fl. 4.—, Carl Klofetz fl. 2.—, Frau Herma Kmoch, Graz fl. 5.—, Wilh. Knoll, Carlsbad fl. 2.—, C. L. Kroh, Carlsbad fl. 3.—, Raim. Kubik fl. 2.—, Leo Kunert, Peiperz fl. 2.—, Adalb. R. v. Lanna fl. 5.—, Alf. Lauer mann fl. 2.—, Dr. M. Lichtenstern fl. 2.—, Prof. Dr. Ferd. Lippich fl. 2.—, Se. Durchl. Fürst Ferd. Lobkowitz fl. 5.—, Carl Ludwig, Reichenberg fl. 2.—, Dr. Ottokar Mascha fl. 5.—, Dr. Sigm. Mayer fl. 2.—, Wilh. Mitter, Tetschen fl. 1.—, Zdenko Baron Mladota, Amschelberg fl. 1.—, Alois Müller fl. 5.—, Herm. Münzberg, Theresienau fl. 3.—, Frau Elise Neubauer fl. 1.—, Gust. Neugebauer diverse Bücher, Frau Helene Neustadtl fl. 3.—, Paul Neustadtl fl. 2.—, Siegmund Neustadtl fl. 5.—, Carl Noback fl. 3.—, Rudolf Nothdurft fl. 2.—, Heinrich Nowak, Franzensthal fl. 5.—, Dr. Friedr. Philipp, Tetschen fl. 1.—, Dr. Philipp Pick fl. 2.—, Wilhelm Ritter v. Pissling fl. 2.—, Frau Ernestine Polz fl. 2.—, Ludwig Popper fl. 2.—, Hofrath Joh. R. v. Rapp fl. 2.—, Victor v. Riedl-Riedenstein fl. 5.—, Gustav Ringel, Rokitzan fl. 2.—, Adolf Rosenfeld, Carlsbad fl. 5.—, Leop. Rosenfeld, Carlsbad fl. 2.—, Conr. Rupprecht fl. 2.—, Dr. Ant. Salomon, Tetschen fl. 3.—, Dr. Albert Sander, Bilin fl. 2.—, Ludw. Schäffler fl. 5.—, Frau Anna Schäffner, Ischl fl. 3.—, Dr. F. W. Schedlbauer fl. 2.—, Edm. Schmidl, Weipert fl. 2.—, Emil C. Schmidl, Weipert fl. 3.—, Dr. Oscar Schmidt fl. 2.—, Theod. Schmidt fl. 5.—, Phil. R. v. Schoeller fl. 10.—, Carl Schwarz, Auscha fl. 2.—, Rudolf Schwarz fl. 2.—, Section Tetschen d. Geb.-Vereins für die böhm. Schweiz fl. 5.—, Dir. Emil Seeland fl. 5.—, Friedr. Seidel, Obergrund fl. 2.—, Frau Caroline Smoler fl. 1.—, Friedr. Sobotka fl. 5.—, Josef Sobotka fl. 5.—, Dr. Jacob Spiegel fl. 1.—, Ad. Spulak R. v. Elbstädten, Schönau fl. 1.—, Rud. Stabenow fl. 10.—, Leop. Stadler fl. 5.—, Wilh. Stadler, Carlsbad fl. 1.—, Josef Steidl, Tetschen fl. 2.—, Heinr. W. Stein fl. 2.—, Prof. Fr. Steiner fl. 1.—, Hofrath Franz R. v. Stejskal fl. 5.—, Joh. Stüdl fl. 3.—, Jos. Taschek, Budweis fl. 3.—, Carl Thorsch fl. 2.—, Moritz Umlauf fl. 3.—, Carl Umrath fl. 5.—, Dr. Carl Unterweger, Wegstädtl fl. 5.—, Dr. Carl Urban fl. 5.—, Emil Wagner fl. 1.—, Ludw. Wallenko, Budweis fl. 50.—, Dr. Emil Wälsch fl. 1.—, Reg.-Rath Prof. A. R. v. Waltenhofen, Wien fl. 1.—, Prof. Dr. Carl Weil fl. 1.—, Heinr. Wenzel, Tetschen fl. 5.—, Victor Wetzels, Tetschen fl. 1.—, Friedr. Winterberg fl. 3.—, Carl Wolf fl. 5.—, P. Gust. Woperschalek, Carlsbad fl. 1.—, Robert Wünsche fl. 2.—, Carl Wünschler fl. 3.—,

Prof. Jarosl. Zdeněk fl. 1.—, Frau Melanie v. Zepharovich fl. 5.—, Zusammen fl. 396·60. Hiezu Ueberschuss vom vorigen Jahr fl. 16·72. Summa fl. 413·32 nebst diversen Büchern.

Nachdem die Subscription, Dank der Opferwilligkeit der Mitglieder, ein so günstiges Ergebniss lieferte, so waren wir in der angenehmen Lage, diesmal acht Gemeinden mit namhaften Beträgen zu theilen, und zwar erachtet:

Kals (Glockner Gruppe)	fl. 50.—
Virgen (Venediger Geb.-Gruppe)	40.—
Mauls bei Sterzing	40.—
Dornauberg (Zillerthaler Geb.-Gruppe)	40.—
Gand im Martellthal	50.—
Trafoi (Ortler-Gruppe)	40.—
Sulden	45.—
Matsch (Oetzthaler Geb.-Gruppe)	45.—
	<hr/>
	fl. 350.—
Mit Hinzurechnung für Drucksorten und Porti	33·60
	<hr/>
	fl. 383·60
Verbleibt ein Cassa-Rest von	29·72
welcher für das nächste Jahr zur Disposition verbleibt	<hr/>
	fl. 413·32

Für diese Beträge wurden an Ort und Stelle warme Kleidungsstücke und Schulrequisiten angekauft und bei einer erhebenden Bescherungsfeier an die dürftigen Kinder vertheilt, wobei laut erhaltenen Zuschriften, der Section Prag und der edlen Wohlthäter dankbar gedacht wurde.

Laut Bestandverzeichniss pro 1892 besteht der Alpenverein aus 192 Sectionen (gegen 188 im Vorjahre) mit 25.800 Mitgliedern (gegen 24.056 im Vorjahre). Während die meisten touristischen Vereine in der Mitgliederzahl zurückgingen, ist der deutsche und österreichische Alpenverein um eine bedeutende Zahl gewachsen. Wir können nur wünschen, dass derselbe auch in Zukunft so gedeihe wie bisher, in fester Eintracht der Sectionen untereinander, in eifrigem Streben seiner edlen Ziele gerecht zu werden und in unermüdlichem Schaffen für unsere herrlichen Alpen, zu Nutz und Frommen Aller, die dort Erholung und Kräftigung suchen.

Von den von unseren Mitgliedern in der vergangenen Reise-saison unternommenen grösseren Alpentouren sind uns nachstehend genannte bekannt geworden:

Herr Wilh. R. v. Arlt in Libesnitz: Sonnblick (im Jänner), Säntis, Schlappiner Joch, Adamello, Bocca di Brenta und Cima Tosa (sämmtlich im Feber).

„ Justizrath Carl Eisermann in Berlin: Kayen, Antons-Capelle, Gaebris, Krätzeru-Wald, Wallenstädter Berg, Weiss-

tannen, Vättis, Churer Alpen, Aroser Weisshorn, Mayenfelder Furka, Jacobshorn. Sertigpass, Casanapass, Forcola di Livigno, Bernina, Maloja, Splügen.

- Herr Fr. Gerbing in Bodenbach: Stubaier Wildspitze, Wilder Freiger, Tschengelser Hochwand, Thurwieser Spitze.
- „ August Gessner: Stoderzinken, Hohe Wildstelle.
- „ Adolf Gstimmer in Krummau: Adamellogruppe: Cima di Danerba, Cima di Bregusso, Cima di Lasa, Cima Buciaga, Monte Campello. Persanellagruppe: Cima d'Amoba, Passo quattro cantoni, M. Gabbiol, M. Botteri. Brentagruppe: Cima Roma. Geisterspitzen: Sass Rigais. Julische Alpen: Razor, Križ, Suhi-Plaz.
- „ JUDr. Moriz Hammerschlag: Touren in der Gegend von Lofer, Hinterhorn, Grubhörndl, Hundshorn, Hirschbichel, Ramsau, Königsee etc.
- „ Carl Hansen in Pilsen: Gesäuse, Zell am See, Fusch, Krimml, Kürsinger Hütte, Stilfser Joch, Dreisprachen-Hütte, Geisterspitze.
- „ Georg und Frau Dorothea Hecker in Oberlössnitz: Pilatus, Herrenrüti, Furcahorn, Grimsel, Handeggfall, Rosenlaubad, Haslischeidegg, Maennlichen.
- „ Prof. Dr. Ritter v. Jaksch: Breithorn, Watzmann: erste Spitze.
- Frau Hofrätin Herma Kmoch in Graz: Gotzenalpe, Todtermann, Grammaiserjoch, Hohljoch, Spielistjoch, Hochkopf, Herzogstand, Unnutz, Aschenanalpe, Caressapass, Weisshorn, Rollepass, Passo Cereda, Forcella Clorine.
- Herr Leo Kunert in Peiperz: Dresdner Hütte, Dankoglferner, Bailjoch, Meyerspitze, Nürnberger Hütte, Payer-Hütte, Ortler, Schaubach-Hütte, Hintere Schöntaufspitze.
- „ Prof. Dr. Ludwig Mitteis: Olperer, Schönbichler-Horn, Schwarzenstein, Dachstein.
- „ JUDr. Fr. August Müller: Orgel-Spitze*, Schluder-Spitze*, Konzenspitze, Hohenferner-Joch, Cima Marmota, Venezia-Spitzen, P. del Cevedale, Monte Cevedale, Sulden-Spitze, Innere Peder-Spitze, Peder-Joch, Platten-Spitze, Schildjoch, Schild-Spitze*, Ortler, Vertain-Spitze*, Hint. Schöntaufspitze*.
- „ Dr. Hans Carl Müller in Halle a. S.: Orgelspitze*, Schluderspitze, Konzenspitze, Hohenferner J., Cima Marmota, Veneziaspitzen, P. del Cevedale, Monte Cevedale, Sulden-Spitze, Innere Pederspitze, Peder J., Plattenspitze, Schild J., Schildspitze, Ortler, Vertainspitze*, Hint. Schöntaufspitze*, Lobben Thörl*, Zunigkopf*, Kalser Tauern,* Kapruner Thörl*.

- Herr Rudolf Nothdurft: Bockstein—Bockhardt - Scharte—Kolm Saigurn — Sonnblick — Rauris — Kitzloch - Klamm — Taxenbach. Kaprun—Rainer-Hütte—Mooserboden—Zell am See. Hallstadt—Gossau-See und retour. Hallstadt—Chorinsky-Klaue und retour. Stüdlhütte—Adlersruhe—Grossglockner—Tauernhaus.
- „ Anton Petřina: Gamskarkogel*, Hundskopf*, Nassfeld*, Schareck*, Niedere Tauern, Sonnblick, Raxalpe—Elendhütte—Arlscharte; Hüttschlag—Throneckscharte; Alm a. Bernkogel.
- „ Gustav Pilz: Damberg bei Steyr; Erzberg bei Eisenerz; Radmerhals; Natterriegel bei Admont; Luschariberg bei Tarvis; Seisera; Veldeser See—Wocheiner See—Savitzafall; W. Matrei—Tauernhaus—Gschlöss—Pragerhütte—Grossvenediger—Defreggerhütte—Johannishütte—Praegratten—Virgen—W. Matrei; Schluderbach—Misurina - See—Tre Croci—Cortina; Schluderbach—Plätzwiese—Altpags—Neuprags-Welsberg; Sand—Reinthal—Rein; Sand—Steinhaus—Kasern; Hohe Salve.
- „ Heinrich Pogatscher: Hochkail*, Bernkogel*, Sonnblick—Hochnarr—Goldzechkopf. Grossglockner (4mal). Hofmannspitze. Romariswandkopf. Hofmannshütte — Bockkarscharte—Keilscharte—Glocknerin—Hint. Bratschenkopf—Gr. Wiesbachhorn—Orglerhütte. Kapruner Thörl—Kalser Tauern. Rottenkogel*. Hochschober. Gornetschamp*—Schönleiten*—Tschadin*—Böses Weibl.* Gr.-Muntanitz*. Figerhorn*. Villgratner Joch*. Helm—Dreizinnenhütte—Paternsattel—Forcella di Marson—Monte Piano—Misurina-See*. Monte Antelao. Mte. Nuvolau—Mte. Pore* (Frisolet, Spitzbore). Forcella di Padon. Marmolada. Corno di Valle*. Ceredapass*. Cimon della Pala—Cima di Vezzana—Rosetta. Mte. Cavalazza—Rollepass—Mte. Castellazzo*. Cima di Bocche—Mte. Lusina—Lussia-Pass*. Grasleitenpass*. Schlern*. Caressapass*. Rittnerhorn*. Seiseralpe—Grödner Jöchl*. Stallersattel*. Blauspitz—Weisser Knopf—Ganoz Kogl*. Stüdlhütte—Romariswandkopf—Pasterze (neuer Abstieg)—Johannisberg—Ob. Oedenwinkelscharte—Medelzscharte—Kals. Bergerthörl—Pfundelscharte*. Schmittenhöhe*. Ramseiderscharte—Breithorn—Königsee*. Watzmann.* Geiereck—Salzburger Hochthron—Berchetsgadner Hochthron*. Eckersattel—Ahornbüchsen—Hahnenkamm—Hennenköpf—Gaisberg*.
- „ Friedr. Sobotka: Jenbach—Achensee—Gaisalpe; Mariensteig—Scholastica; Unnüt; Berliner Hütte—Oxner; Tuxerjoch.
- „ Wilh. Sobotka: Breithorn, M. Piano, Nuvolau (nördl. Spitze), Tofana di Mezzo, Seekofel.
- „ Heinr. W. Stein: Alp Prossau im Kötschachthal, Marie-Valerie-Schutzhaus im Nassfeld bei Gastein, Ampezzothal, Plätzwiesen, Prager Thal, Monte Piano.

* Die mit * bezeichneten Touren sind ohne Führer ausgeführt worden.

Herr Joh. Stüdl: Stanzer Joch, Schönbichler Horn.

Carl Stüdl: Croda da Lago, Antelao.

August Wagner: Ochsenhorn, Loferer Hinterhorn, Stangenspitze, Kleiner Greiner, Gratwanderung, Grosser Greiner, Schrammacher, Ahornspitze, Feldkopf, Thurnerkamp, Rossruckspitze, Kleiner Ingent, Grosser Ingent, Rothkopf, Grosser Mösele, Olperer, Fusststein, Hochferner, Hochfeiler, Thurnerkamp, Schönbichler Horn.

Eduard Wagner: Scheichenspitze, Rettenstein, Grosser und kleiner Drahtkopf, Zweite Gamsfeldspitze, Hoher Dachstein, Hoher und niederer Gjaidstein, Hunerkogl, Hinterhorn, Ochsenhorn, Stangenspitze (erste Ersteigung), Kleiner Greiner (zweite Ersteigung auf neuem Wege), Gratübergang (neu) zum Grossen Greiner, Zsigmondyspitze, Thurnerkamp, Rossruckspitze, Rothkopf, Grosser Mösele, Olperer Gratwanderung zum Fusststein, Hochferner (theilweiser neuer Anstieg), Hochfeiler (aus dem Schlegeisenthal), Thurnerkamp (erste Ersteigung über den Ostgrat), Zsigmondyspitze (erste Ersteigung aus der Floite), Gruberscharte, Edelgrieshöhe, Hunerscharte (siebenmal), Sulzenhals, Greinerscharte, Alpeinerscharte, Rossruckscharte, Oestl. Möselescharte, Pfitscherjoch, Trattenjoch, Feldscharte (erste Ueberschreitung).

Heinrich Wenzel in Tetschen: Stanzer Joch, St. Georgenberg Klamm, Dominicus-Hütte, Furtschagelalm, Schönbichler Horn, Schwarzenstein.

Dr. Gustav Wunschheim R. v. Lilienthal: Hoher Dachstein.

Der Sections-Ausschuss hat in Folge Ablebens des Herrn Prof. Dr. Robert Maly und Rücktrittes des Herrn Hermann Jászý eine Aenderung erfahren, indem in denselben die Herren Ulrich Martius und JUDr. F. W. Schedlbauer als Ausschuss-Mitglieder und Herr JUDr. M. Hammerschlag als Revisor neu gewählt wurden. Der Ausschuss constituirte sich pro 1892 wie folgt:

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag 271—III.

Obmannstellvertreter: Wenzel Eckert, Centraldirector.

I. Schriftführer: August Gessner, Obergeringieur.

II. Schriftführer: Dr. Julius Jung, k. k. Univ.-Professor.

Cassier: Ulrich Martius, Fabrikant, Prag, Stubengasse 3.

Referent für das Führer- und Tarifwesen: JUDr. Victor Hecht, Advocat.

Bibliothekar: Franz Walenta, Kaufmann.

Beisitzer: Ignaz Homolka, Director,

Alois Müller, Fabrikant,

Dr. Carl Rabl, k. k. Univ.-Professor,

JUDr. F. W. Schedlbauer, Advocat,

Friedrich Steiner, k. k. Prof. an der techn. Hochschule.

Revisoren: Philipp Bumiller, Fabrikant,
JUDr. Moriz Hammerschlag, Advocat.

Bei der am 28. Jänner 1892 stattgefundenen Generalversammlung der Section Prag wurden die letzten 30 Nummern der Rifflerhütten-Antheilscheine ausgelost und zwar: Nr. 12, 19, 25, 27, 32, 41, 42, 45, 47, 63, 68, 76, 78, 79, 92, 93, 94, 95, 96, 103, 106, 108, 112, 116, 119, 123, 131, 140, 142, 149. Die Auszahlung derselben erfolgt von Ende März bis 31. August 1892 à fl. 12-50 per Stück in der k. u. k. Hofbuchhandlung des Herrn Gustav Neugebauer in Prag; Graben, nach welcher Zeit, wenn unbehoben, selbe zum Besten der Hütten- und Wegbauten verfallen.

Die Sectionsbibliothek befindet sich bei Herrn Franz Walenta, Prag, Heuwagsplatz Nr. 9 neu, wohin sich auch die auswärtigen Mitglieder behufs Entlehnung von Büchern wenden wollen.

~~~~~

Aus dem vorliegenden Bericht geht deutlich hervor, dass die Section Prag auch im verflossenen Vereinsjahre auf dem Gebiete alpiner Arbeit rastlos thätig war, indem sie in unseren schönen Alpen durch Vornahme vieler Verbesserungen und Ergänzungen die Interessen unseres Vereines thatkräftig vertreten hat. Vieles ist während der 22jährigen Thätigkeit der Section Prag durch diese bereits geleistet worden und so manches bleibt noch vorbehalten für die künftige Zeit, da heisst es unermüdlich thätig sein und immer Neues zur Zugängmachung unserer Alpen zu schaffen. Diese, mit grossen Geldopfern verbundene Arbeit, kann jedoch nur durch festes Zusammenwirken der Mitglieder zu Stande gebracht werden; darum ergeht nochmals von dieser Stelle an die geehrten Mitglieder die freundliche Bitte, die Begeisterung für die Alpen in weitere Kreise zu pflanzen und durch Zuführung neuer Mitglieder die alpine Sache zu fördern, dass es der Section Prag gelinge mit vereinten Kräften ihr gestecktes Ziel zu erreichen und der grossen, in dem so ausgedehnten Schaffungsgebiete an sie gestellten Aufgabe gerecht zu werden, sowie auch thatkräftig beizutragen zum Wachsen und Blühen des deutschen und österreichischen Alpenvereins.

PRAG, den 28. Jänner 1892.

Für den Ausschuss:

**August Gessner,**  
d. Z. I. Schriftführer,  
Smichow, Tylgasse 5.

**Johann Stüdl,**  
d. Z. Obmann,  
Prag, III., Kleins. Ring 271.

## Rechnungsbericht über

## das Vereinsjahr 1891.

|                                                                                                                 | fl.  | kr. | fl.  | kr. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-----|------|-----|
| <b>Einnahmen.</b>                                                                                               |      |     |      |     |
| <b>Cassa-Conto.</b>                                                                                             |      |     |      |     |
| Saldo per 1. Jänner 1891 . . . . .                                                                              |      |     | 136  | 58  |
| Jahresbeiträge von 375 Mitgliedern . . . . .                                                                    | 2475 | —   |      |     |
| Erlös von Vereinsabzeichen . . . . .                                                                            | 4    | —   |      |     |
| Vorschuss à Conto der vom Central-Ausschuss bewilligten im Jahre 1892 fälligen Subvention von Mk. 900 . . . . . | 454  | 02  | 2933 | 02  |
| <b>Hütten-Conto.</b>                                                                                            |      |     |      |     |
| Überschuss der Prager Hütte . . . . .                                                                           | 62   | —   |      |     |
| „ „ Carlsbader Hütte . . . . .                                                                                  | 21   | 98  |      |     |
| Einnahmen der Riffler Hütte . . . . .                                                                           | 34   | —   |      |     |
| „ „ Payer Hütte . . . . .                                                                                       | 26   | —   | 143  | 98  |
| Deficit, entnommen aus dem Hütendispositions-fond . . . . .                                                     |      |     | 289  | 30  |
|                                                                                                                 |      |     | 3502 | 88  |

|                                                                                    | fl.  | kr. | fl.  | kr. |
|------------------------------------------------------------------------------------|------|-----|------|-----|
| <b>Ausgaben.</b>                                                                   |      |     |      |     |
| <b>Cassa-Conto.</b>                                                                |      |     |      |     |
| An den Central-Ausschuss für Mitgliederbeiträge . . . . .                          | 1298 | 76  |      |     |
| „ „ „ Druck der Adress-<br>"schleifen" und Porti für die „Mittheilungen“ . . . . . | 90   | 86  |      |     |
| Rückzahlung an den Hütten-Dispositionsfond für 1890 . . . . .                      | 373  | 33  |      |     |
| Rückzahlung an das Conto der Christbescherungen . . . . .                          | 16   | 72  |      |     |
| Ausgelöste Rifflerhütten-Actien . . . . .                                          | 192  | —   | 1971 | 67  |
| <b>Hütten-Conto.</b>                                                               |      |     |      |     |
| Riffler-Hütte . . . . .                                                            | 26   | 17  |      |     |
| Carlsbader Hütte . . . . .                                                         | 7    | 30  |      |     |
| Johannis-Hütte . . . . .                                                           | 103  | 95  |      |     |
| Payer-Hütte . . . . .                                                              | 21   | 05  |      |     |
| Olperer-Hütte . . . . .                                                            | 11   | 90  |      |     |
| Diverse Fracht- und Porto-Spesen . . . . .                                         | 36   | 70  | 207  | 07  |
| <b>Wegbau-Conto.</b>                                                               |      |     |      |     |
| Wegtafeln . . . . .                                                                | 47   | 72  |      |     |
| Strassenbau in Sulden . . . . .                                                    | 100  | —   |      |     |
| Wegreparatur in Sulden . . . . .                                                   | 16   | 85  |      |     |
| „ „ Trafoi . . . . .                                                               | 40   | 80  |      |     |
| Hochsteg im Zillerthal . . . . .                                                   | 60   | —   |      |     |
| Wegreparatur in Dornauberg . . . . .                                               | 70   | 52  |      |     |
| „ am Achensee . . . . .                                                            | 29   | 21  |      |     |
| „ in Praegratten . . . . .                                                         | 55   | 19  |      |     |
| „ „ Gomagoi . . . . .                                                              | 7    | 65  |      |     |
| „ „ Virgen . . . . .                                                               | 38   | —   |      |     |
| Utensilien zur Wegmarkirung . . . . .                                              | 26   | 70  |      |     |
| Porto- und Fracht-Spesen . . . . .                                                 | 22   | 03  | 514  | 67  |
| <b>Führerwesen.</b>                                                                |      |     |      |     |
| Ausrüstungen und Utensilien . . . . .                                              | 43   | 15  |      |     |
| Tarife-Versandt und Manipulation . . . . .                                         | 29   | 60  | 72   | 75  |
| <b>Führerunterstützungscassa in Hamburg.</b>                                       |      |     |      |     |
| Mitgliederbeitrag pro 1891 . . . . .                                               |      |     | 42   | 21  |
| <b>Regie-Conto.</b>                                                                |      |     |      |     |
| Monatsversammlungen . . . . .                                                      | 218  | 12  |      |     |
| Gehalte, Porti, Drucksorten und Diverse . . . . .                                  | 476  | 39  | 694  | 51  |
|                                                                                    |      |     | 3502 | 88  |

## Einnahmen

## Hütten-Dispositionsfond.

## Ausgaben

|                             |  | fl. | kr. |                          |  | fl. | kr. |
|-----------------------------|--|-----|-----|--------------------------|--|-----|-----|
| Stamm-Capital . . . . .     |  | 378 | 88  | Entnahme zur Deckung des |  |     |     |
| Eintrittsgebühren . . . . . |  | 20  | —   | Deficits                 |  | 289 | 30  |
| Zinsen . . . . .            |  | 2   | 91  | Saldo . . . . .          |  | 106 | 94  |
|                             |  | 396 | 24  |                          |  | 396 | 24  |

## Einnahmen

## Conto der Christbescherungen.

## Ausgaben

|                            |  | fl. | kr. |                                 |  | fl. | kr. |
|----------------------------|--|-----|-----|---------------------------------|--|-----|-----|
| Ueberschuss vom Vorjahre   |  | 16  | 72  | Gesendet nach Kals . . . . .    |  | 50  | —   |
| Ergebniss der Subscription |  | 396 | 60  | "    "    Virgen . . . . .      |  | 40  | —   |
|                            |  |     |     | "    "    Mauls bei             |  |     |     |
|                            |  |     |     | "    "    Sterzing . . . . .    |  | 40  | —   |
|                            |  |     |     | "    "    Dornauberg            |  | 40  | —   |
|                            |  |     |     | "    "    Gand . . . . .        |  | 50  | —   |
|                            |  |     |     | "    "    Trafoi . . . . .      |  | 40  | —   |
|                            |  |     |     | "    "    Sulden . . . . .      |  | 45  | —   |
|                            |  |     |     | "    "    Matsch . . . . .      |  | 45  | —   |
|                            |  |     |     | Drucksorten und Porti . . . . . |  | 33  | 60  |
|                            |  |     |     | Ueberschuss für das nächste     |  |     |     |
|                            |  |     |     | Jahr . . . . .                  |  | 29  | 72  |
|                            |  | 413 | 32  |                                 |  | 413 | 32  |